



**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN**

Göttingen, den 22. September 2009

**Wirkung von geologischen Prozessen auf den
Menschen, seine Kultur und die Geschichte**

**Akademie der Wissenschaften zu Göttingen veranstaltet
Gauß-Symposium mit international anerkannten Wissenschaftlern**

Göttingen. Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen veranstaltet auf der 99. Jahrestagung der Geologischen Vereinigung der Universität Göttingen ein **Gauß-Symposium** zum Thema "Impact of Deep Earth Processes on History, Civilisation and Life". Im Rahmen dieses Symposiums wird auch ein Vortrag für die interessierte Öffentlichkeit angeboten:

Prof. Dr. Hartmut Seyfried

vom Institut für Planetologie der Universität Stuttgart
spricht am **Montag, den 5. Oktober 2009, um 20:00 Uhr**,
in der Aula der Universität am Wilhelmsplatz zum Thema:

"Ein Planet organisiert sich selbst : vom Urknall zum Hirntier Mensch".

Das Gauß-Symposium ist Teil der GV-Jahrestagung, die vom 5. bis 7. Oktober 2009 stattfinden wird und richtet sich auch an Interessierte anderer Fachrichtungen. (Zum Tagungsprogramm siehe auch <https://www.gv-tagung2009.de>). Zu der Veranstaltung wurden international anerkannte Wissenschaftler u.a. aus den USA und England eingeladen, um die Wirkung und Konsequenzen von geologischen Prozessen (Klimawandel, Vulkanausbrüche, Erdbeben) auf die Entwicklung des Menschen, seine Kultur und die Geschichte aufzuzeigen. Dies schließt auch die sozio-ökonomische Betrachtung zukünftiger geologischer "Katastrophen" globalen Ausmaßes, zum Beispiel Mega-Tsunamis und Supervulkane ein.

Zum Inhalt des öffentlichen Vortrags am 5. Oktober 2009 um 20 Uhr in der Aula der Universität: Die Erde ist das Ergebnis einer langen Kette von kosmischen Zufällen, die einen Planeten mit perfekter Balance zwischen den chemischen Elementen entstehen ließen. Mit dem rechten Maß der Dinge stellten sich komplexe Selbststeuerungs- und Selbstorganisationsprozesse

ein, aus denen eine hochdifferenzierte, mobile Erdkruste und eine lernfähige Lebewelt hervorgingen. In dem Vortrag wird Prof. Seyfried schildern, auf welche Weise die natürlichen Gegebenheiten zusammenwirken müssen, damit ein belebter Planet und schließlich eine Kultur und eine technische Zivilisation entstehen. Seyfried wird auf die Tiefe der Vernetzung natürlicher Vorgänge und die Komplexität des biologischen und geologischen Systems eingehen, das Grundlage unseres Lebens ist. Darüber hinaus wird Seyfried erläutern, warum dieses Wissen helfen könnte, die Folgen politischer, unternehmerischer und persönlicher Entscheidungen besser abzuschätzen.

Ansprechpartner : Prof. Gerhard Wörner, Geowissenschaftliches Zentrum der Universität Göttingen

Kontakt:

Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-5338;
E-Mail: alochte1@gwdg.de